“Es gibt nichts Mächtigeres als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.”

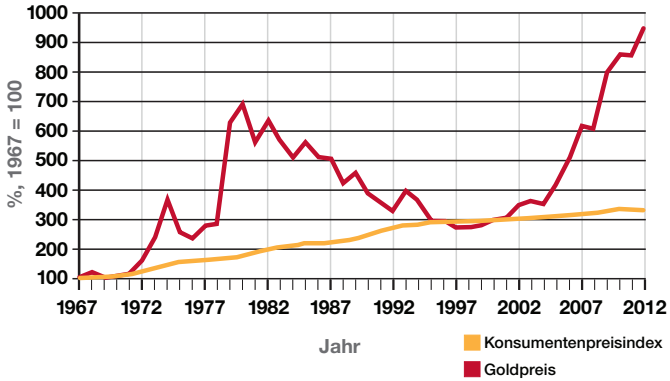
Victor Hugo

“Eine Franken-Gold-Kombination brächte mehr Sicherheit”

Prof. P. Bernholz

Entwicklung von Goldpreis und Lebenshaltungskosten in der Schweiz

1967-2012



SCHWEIZER GOLDMÜNZEN

Einfach • Praktisch • Sicher

Verein Goldmünzen-Initiative
Heizenholz 11 • 8049 Zürich, Switzerland
Phone: 076 370 18 44
PC 85-695403-4

www.vgmi.ch
twitter.com/GoldFranc • facebook.com/GoldFranc

SCHWEIZER GOLDMÜNZEN

Einfach • Praktisch • Sicher

Eine Goldene Chance für die Schweiz

Initiative zur Einführung staatlich normierter, privater Goldmünzen

Das Problem: Wohlstandssicherung in Krisenzeiten

Die weltweit ausufernden Verschuldungsprobleme betreffen auch die Schweiz. Sie gefährden ihren Wohlstand.

Der Schweizer Wirtschaft und insbesondere der Finanzplatz leiden unter ausländischem Druck und immer dichteren Regulierungen. Tiefe Zinsen und eine verbreitete, massiv inflationäre Geldpolitik bedrohen die privaten Ersparnisse und insbesondere die Altersvorsorge. Die weitere Entwicklung der Weltwirtschaft und der Währungen sind ein grosses Fragezeichen. Der folgende Vorschlag wird helfen, diese Probleme zu entschärfen.

Die Idee: Eine Schweizer Goldgeldstrategie

Gold erlebt – wie stets in Krisen - eine Renaissance. Die Schweiz kann sie mit einer Goldgeldstrategie nutzen.

Gold wurde und wird in unsicheren Zeiten immer und überall zur finanziellen Absicherung verwendet. Selbst Zentralbanken kaufen neuerdings wieder Gold. So lange die Schuldenpolitik andauert (ihr Ende ist unabsehbar!), so lange wird dies der Fall sein.

Gold hat wie kaum ein anderer Rohstoff die Eigenschaft, dass es auch für die direkte Verwendung als Geld geeignet ist. Allerdings lässt sich seine Geldqualität nur optimal nutzen, wenn es frei und unbehindert gehandelt werden darf.

Die Schweiz verfügt wohl weltweit über die bestmöglichen politischen Voraussetzungen, um den Handel mit Gold durch eine Goldgeldstrategie zu erleichtern und aktiv zu nutzen: zum Wohl der Allgemeinheit wie für sich selbst als Staat.

Der Vorschlag: Initiative zur Einführung neuer Schweizer Goldmünzen

Die Schweizer Verfassung soll einen zusätzlichen Artikel bekommen, Art. 99bis:

1 Der Bund erlässt Vorschriften zur Herausgabe eines Satzes von einfach und rasch handelbaren Goldmünzen mit je einem festen, klar erkennbaren Gewichtsgehalt an Gold beginnend bei 0.1 g Goldanteil.

2 Die Herausgabe (Herstellung, Prägung und Inverkehrbringung) erfolgt durch schweizerische Unternehmen. Die Münzen tragen ein einheitliches Symbol für die schweizerische Herkunft, die Angabe des Goldgehalts in Gramm und eine frei gestaltete Identifikation des Herausgebers.

3 Die Herausgabe, der Erwerb und der Handel der Goldmünzen sind steuer- und abgabenfrei.

Vom vielfachen Nutzen der neuen Schweizer Goldmünzen

1) Offizielle Schweizer Goldmünzproduktion
Die Produktion der Münzen erfolgt in Münzstätten, im Auftrag von Unternehmen (Firmen, Institutionen), welche die Münzen auch in Umlauf bringen. Weder dem Bund noch dem Steuerzahler erwachsen daraus Risiken oder besondere Kosten. Die herausgebenden Unternehmen erhalten das Recht, die Rückseite der Münzen für ihre Selbstdarstellung und für Marketingzwecke zu nutzen.

2) Neue Märkte und neue Produkte
Goldmünzen in sinnvoll abgestuften Werten machen Gold nutzbar für völlig neue Produkte und Märkte und insbesondere auch für Kleinsparer. Sie werden in speziell eingerichteten "Goldomaten" leicht erwerblich. Sie lassen sich in Leibrenten, Pensionskassenrenten und Lebensversicherungsprodukten integrieren. Als „neue, praktische Vreneli" sind sie zugleich prädestiniert als Geschenke, Sammelstücke und Souvenirs. Sie geben dem Tourismus und der Hotellerie einzigartige neue Geschäfts- und Marketingmöglichkeiten.

3) Dämpfender Einfluss auf den Frankenkurs
"Es ist daher zu erarten, dass sich besorgte Anlgeger statt für einen Kauf von Schweizerfranken für einen von Goldmünzen entscheiden würden. Solche Entscheidungen könnten den Überbewertungsdruck auf den Franken erheblich reduzieren..."
Prof. Bernholz, NZZ 16.5.2012

4) Prestige für die Schweiz
Die Schweizer Goldmünzen tragen dazu bei, das in den letzten Jahren durch Fehlhandlungen schweizerischer Banken und politische Pressionen aus dem Ausland beschädigte Prestige der Schweiz wieder herzustellen. Der Begriff „Schweiz" dürfte weltweit wieder vermehrt mit Vorstellungen wie „Sicherheit, Verlässlichkeit, Qualität, Innovation" etc. assoziiert werden.

Kann dies nicht schon heute gemacht werden? – technisch JA, praktisch NEIN! Drei Unterschiede zum Goldhandel heute:

Einfacher

„Gramm Gold" ist eine einfache, weltweit verständliche Handelsnorm. Die neuen, einheitlich gestalteten und einfach verständlichen Goldmünzen erlauben es allen Interessenten, Experten wie Laien, jederzeit und ohne Fachberatung kleinere oder grössere Mengen reines Gold zu kaufen resp. zu verkaufen, so einfach wie Dollars oder Euros. Heute dagegen müssen sich potentielle Goldkäufer entscheiden zwischen Zertifikaten, Fonds, Barren oder Anlagemünzen in verschiedensten Gewichtseinheiten und selbst Vrenelis - die letzte Ausgabe erfolgte 1949! - haben je nach Jahrgang verschiedene Preise. Demzufolge besitzen heute auch bloss 13% der Bevölkerung Gold (Q: ProAurum).

Praktischer

Kleine, praktische Stückelungen sind die Voraussetzung für viele neue Anwendungen. Es wird kleine und grosse Goldmünzen geben, für kleinste Goldmengen schon ab 0.1 Gramm in der Form von Goldkernmünzen (ca. Fr. 5.- nach heutigem Goldpreis, verglichen mit gut Fr. 200.- für die meisten Vrenelis). Erst diese praktischen Stückelungen machen Gold nutzbar z.B. für Spar- und Pensionspläne und in Lebensversicherungen.

Sicherer

Die Goldmünzen sind geschützt durch die Schweizer Verfassung. Sie unterstehen denselben Handels- und Steuergesetzen wie der Franken und sind wie dieser Geschützt vor fiskalischen Abgaben und gegen Fälschungen. Heute dagegen ist die Herstellung von Münzen durch das Münzgesetz verboten und die Steuerbefreiung auf Anlagegold lediglich in einer Verordnung geregelt, weche relativ leicht geändert werden kann.